

Riesaer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Postfach-Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 77.

Dienstag, 3. April 1906, abends.

59. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahmeh der Sonn- und Feiertage. Abonnement für den Bezugskreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Leute in der Expedition in Riesa 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger fort ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auswärtsabonnements werden angerechnet. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Ausgabebogens bis um Mittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Weststraße 29. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist auf Seite 44, den Schloßer Robert Ernst Winkler in Riesa und dessen Ehefrau Emma Johanna geb. Windig

betreffend, eingetragen worden:

Durch Vertrag vom 29. März 1906 ist die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am gegenwärtigen und zukünftigen Vermögen der Ehefrau ausgegliedert.

Riesa, am 31. März 1906.

Königliches Amtsgericht.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und bez. Ergänzungssteuer-Einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und bez. § 28 Abs. 2 des Ergänzungssteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht

haben behändigt werden können, aufgefördert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.

Glaubig. Rändert, Gröbel, Radewig und Marzkeidig. Die Gemeindevorstände.

Das Einbringen von Schutt und Aiche in das Grundstück des hiesigen Gaswerks ist von jetzt ab nur noch Größeren Einwohnern gestattet.

Gröbha, den 2. April 1906.

Der Gemeindevorstand.

Am 7. d. Mts. 10 Uhr vormittags wird ein ausgerangiertes Krämpferpferd auf dem Hofe der Kaserne der II. Abteilung 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68 versteigert. Die Bedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht.

II. Abteilung 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68.

Freibank Zeitzhain.

Morgen Mittwoch, den 4. April, nachmittag 1 Uhr, kommt das Fleisch einer Kuh zum Preise von 35 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf. Der Gemeindevorstand.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 3. April 1906.

Wir wollen nicht verfehlen, nochmals auf den morgen abends 8 Uhr im Saale des Gesellschaftshauses stattfindenden öffentlichen Vortragsabend des Eogl. Bundes aufmerksam zu machen. Das zu behandelnde Thema „Kaiser und Papst“ dürfte dem bewährten Redner Pfarrer Kröber — siehe die Einladung auf Seite 4 dieser Nr. — Gelegenheit bieten, die konfessionelle Lage der Gegenwart und die Pflichten und Aufgaben der treu Deutsch-Sozialen anschaulich darzulegen und die Herzen zu erheitern zu kräftiger Mitarbeit an der Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen, der großen Aufgabe des Eogl. Bundes. Die Sozialsachen aller Klassen und Stände aus Stadt und Land — Männer und Frauen — sind willkommen.

Gegen die Dresdner Kreditanstalt für Industrie und Handel in Ligu. hat bekanntlich der Dresdner Rechtsanwalt Dr. Wöhme sowohl als Aktionär als auch Vertreter von Aktionären Anfechtungsklage erhoben, weil sein Antrag auf Niederlegung eines Ausschusses zwecks Beschlußfassung über die Anfechtung gewisser von den Liquidatoren abgeschlossener Geschäfte, sowie über die Erhebung von Bereicherungs- und Ersatzklagen von der Generalversammlung abgelehnt worden war. Der erste Termin dieses Prozesses, der am 21. März angelegt war, wurde damals auf den 2. April vertagt. Gestern fand nun vor der 3. Abteilung für Handelsfachen beim Königl. Landgericht Dresden unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsrat Dr. Wendel eine abermalige Verhandlung statt. Der Vertreter der Dresdner Kreditanstalt beantragte nach dem Eintritt in die Verhandlung, daß der Kläger vor der Fortsetzung des Prozesses erst eine Kaution in Höhe von 200 000 Mark stellen solle. Er begründete dies damit, daß durch den Prozeß der Gang der Liquidationsgeschäfte aufgehalten würde und daß es auch der Kreditanstalt nicht möglich sei, eine weitere Ausschüttung der verfügbaren Mittel an die Aktionäre vorzunehmen, weil die Kreditanstalt diese verfügbaren Mittel zur Führung des Prozesses bereithalten müsse. Auch das Grundstück am Altmarkt, das mit über 1 Million Mark zu Buche stehe, könne, solange der Prozeß dauere, nicht verkauft werden. Wenig sei eine Vermietung des Hauses aus diesem Grunde ausgeschlossen. Außerdem lasse sich der aus dem Prozesse jedenfalls sonst noch erwachsende Schaden heute noch gar nicht übersehen. Aus den tatsächlichen Feststellungen ging weiter noch hervor, daß in derselben Angelegenheit gegenwärtig auch noch ein Prozeß beim Oberlandesgericht säwebt, dessen Entscheidung in den nächsten Tagen bevorsteht. Die gesamte noch vorhandene Masse hat einen Wert von rund zwei Millionen Mark inklusive der vorhandenen nicht unbedeutenden Barmittel. Die Entscheidung des Gerichts über den Antrag des Vertreters der Kreditanstalt soll am 12. April vormittags 9 Uhr verkündet werden.

Dem Landesverbande sächsischer Feuerwehren gehörten Anfang dieses Jahres 841 Wehren mit 46 886 Wehrmännern an.

Ueber die vom Bezirksobstbauverein Großenhain am vergangenen Freitag nachmittag im Saale des Gesellschaftshauses in Großenhain abgehaltene diesjährige Generalversammlung wird noch folgendes Ausführliche berichtet: Sie war von ca. 200 Per-

sonen, darunter einer größeren Anzahl Damen, besucht und wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Amtshauptmann Dr. Uhlmann, geleitet, welcher, nachdem er die Erschienenen begrüßt hatte, zunächst dem Wunsch Ausdruck gab, daß die vom Verein auch in diesem Jahre wieder zu veranstaltenden Kurse zahlreiche Beteiligung finden und die Mitglieder die vorhandenen Baumwässer benutzen möchten, und sodann den Jahresbericht auf 1905 erstattete. Aus diesem ist hervorzuheben, daß der Verein eine rege Tätigkeit entfaltet hat; es sind außer der Generalversammlung vier Wanderversammlungen mit Vorträgen und Demonstrationen abgehalten worden, es fand und zwar in Radenburg eine Ausstellung statt, die sehr gut besichtigt war, und weiter wurden in Großenhain, Radenburg, Gröbha und Bühlitz Obstwertungskurse veranstaltet, an denen insgesamt 313 Personen teilnahmen. Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl wiederum gestiegen und zwar von 378 auf 423. Den Kassensbericht erstattete Herr Pfarrer Weitzenborn aus Lampertswalde, der in Gemeinschaft mit Herrn Gutsbesitzer Wschner das Rechnungswerk geprüft hatte. Letzterer schloß bei 1564 M. 1 Pf. Einnahme und 1094 M. 46 Pf. Ausgabe mit einem Kassensbestand von 469 M. 55 Pf. ab und wurde einstimmig richtig gesprochen. Der Herr Vorsitzende dankte dem Herrn Kassensführer sowohl, als auch den Herren Rechnungsprüfern, welche auch zur Prüfung der nächsten Rechnung wieder gewählt wurden. Von den Ende 1905 ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern wurden die Herren Pfarrer Weitzenborn-Lampertswalde und Gemeindevorstand Bennewitz-Glaubitz wieder, an Stelle des Herrn Fabrikbesizers Kämpfe Herr Fabrikbesitzer Stadtrat Arnold neugewählt, weiter aber das Direktorium ermächtigt, an Stelle des Herrn Lehrer Krug-Wilbzig, der von seiner Wiederwahl abzusehen gebeten hatte, einen anderen Herrn möglichst aus einer Gegend zu wählen, die bislang im Vorstand nicht vertreten war. Nachdem der Herr Vorsitzende noch gebeten hatte, etwaige Wünsche in Bezug auf Abhaltung von Wanderversammlungen baldigt anzubringen, brachte er weiter zur Kenntnis, daß nach einer Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern der Verkauf von Obst zum sofortigen Genuss an Sonntagen gefördert werden soll, wobei anheimgegeben wurde, wenn die jetzt hierfür festgelegten Zeiten nicht genügten, Änderung bei der königlichen Amtshauptmannschaft zu beantragen. Sodann erhielt Herr Bantler Petrun aus Dresden das Wort zu seinem Vortrage über „Altes und Neues beim Obstbau“. Er betonte zunächst die Wichtigkeit und Bedeutung des Obstbaues im allgemeinen, verbreitete sich dann eingehend über die Anwendung von Karbolium gegen viele Krankheiten und Schädlings der Obstbäume. Dasselbe könne zu verschiedenen Jahreszeiten in verschiedenen Verbindungen angewendet werden, insbesondere empfehle es sich aber, dem alljährlichen Kalkanstrich der Bäume eine 20prozentige Karbolium-Mischung zuzusetzen, sowie mehrmals eine allgemeine Bespritzung der Bäume mit 10- bis 15prozentiger Karboliumlösung im Wechsel mit Vorbelaifer Brähe vorzunehmen. Der Erfolg zeige sich sehr bald. Die Blume werfen die Früchte nicht ab und haben keine fleckigen Früchte. Sodann führte der Herr Vortragende die Versammlungsteilnehmer an der Hand von ca. 80 Lichtbildern in seine Obstanlagen in Weißer Hirsch bei Dresden. Die Bilder zeigten, in welcher Weise der Schnitt zu erfolgen hat, wie die verschiedenen Formen gezogen werden, ferner richtig und — im Gegensatz hierzu aus der Um-

gend von Dresden aufgenommene — falsch behandelte Bäume usw. Schließlich führte Herr Petrun nach dem Schnitt an Pfirsichzweigen und Weinreben praktisch vor. Die Ausführungen wurden mit reichem Beifall ausgezeichnet und dem Herrn Vortragenden der Dank der Versammlung auf Anregung des Herrn Vorsitzenden durch Erheben von den Plätzen zum Ausdruck gebracht. Mit dem Wunsche, daß Jeder aus dem Gehörten und Gesehenen Nutzen ziehen und an seinem Teil zur Förderung des Obstbaues beitragen möge, schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.)

Wasserstände:

April	Moldau				Eibe					
	Sudweis	Proß	Jungbunzlau	Kann	Parubitz	Brandis	Meißel	Leitz-Dresden	Riesa	
2	+ 36	+ 130	+ 20	+ 43	+ 51	+ 86	+ 100	+ 80	- 8	+ 76
3	+ 32	+ 120	+ 22	+ 37	+ 46	+ 80	+ 94	+ 74	- 20	+ 63

Meißen. An der hiesigen landwirtschaftlichen Schule hat am Mittwoch, den 28. März der 27. Winterkurs, welcher von 112 Schülern besucht wurde, mit einer öffentlichen Prüfung aller Klassen seinen Abschluß gefunden. Der Prüfung wohnten als Vertreter des Kulturrates Herr Generalsekretär Dr. Raubold und vom Verwaltungsrate die Herren Kreisvereinssekretär Dekonomierat Dr. phil. von Wittrow-Dresden und Gutsbesitzer vommsch-Bislowitz bei. Außerdem hatten sich als Höherer Vertreter der königlichen und kaiserlichen Behörden, Vertreter mehrerer landwirtschaftlicher Vereine, Eltern und Andern der Schüler, sowie Gönner und Freunde der Schule zahlreich eingefunden. Die Schüler des Oberkurses, Abteilung A, wurden in Geographie, Tierzucht und Längerlehre, die des Unterkurses in Chemie, Rechnen und Geheims- und Bodenkunde und alle drei Klassen außerdem im Turnen geprüft. Nach der Prüfung kamen die vertriehenen Auszeichnungen zur Verteilung: Bülcherprämien (diesmal von dem früheren Schüler Rittergutsbesitzer D. Heyde auf Niederpolenz bei Meißen gestiftet) erhielten die vier abgehenden Schüler Otto Badosen aus Obercula bei Kossen, Richard Mey aus Herrigswalde bei Sebnitz, Alfred Göbe aus Illendorf bei Weißen und Erich Weber aus Raundorf bei Grimma, und Belobigungsdiplome wurden den nachgenannten zehn abgehenden Schülern zuteil: Bernhard Hennig aus Ruhlschwitz bei Ziegenhain, Alfred vommsch aus Raustadt bei Gruben, Oswald Gebhardt aus Jesseritz bei Meißen, Franz Findeisen aus Dresden-Trachau, Kurt Küchler aus Särben bei Lohna, Erhard Starke aus Jitzendorf bei Wosfen, Paul Kubisch aus Pirna, Martin Steuer aus Sora bei Wilsdruff, Martin Rudekt aus Seifersdorf bei Leisnig und Armin Voigt aus Steina bei Waldheim. Außerdem sprach der Direktor dem Hospitanten Rudolf Frenzel aus Krosche bei Dresden die Zufriedenheit des Lehrerkollegiums mit seinem Betragen, Fleiß und seinen Leistungen aus und überreichte dem Schüler Alfred Riehl aus Herzogswalde bei Wilsdruff als besondere Auszeichnung das Stipendium der Andrea-Stiftung, welches zum ersten Male vergeben wurde. Nach einer Ansprache des Herrn Dekonomierat Dr. von Wittrow an Lehrer und Schüler hielt der Direktor die Entlassungsrede und knüpfte an die Rede an, die er vor 25 Jahren bei Entlassung der ersten Schüler gehalten hatte. Der diesjährige (24.) Sommerkurs nimmt Dienstag, den 24. April seinen Anfang. Für denselben liegen

Algeciraa. Es wird noch gemeldet, daß, als der englische Delegierte, Nicolson, den Wunsch auf Unterdrückung der Sklaverei in Marokko aus sprach, ihm von den Marokkanern geantwortet wurde, daß diese Frage nicht vor die Konferenz gehöre.

Algeciraa. Gestern nachmittags um 6 Uhr wurde eine Sitzung abgehalten, um Gelegenheit zur Formulierung besonderer Wünsche zu geben. Da die Texte sämtlicher Beschlüsse und Reglements sowie der Text des Protokolls zur Drucklegung nach Madrid unterwegs sind, ist entschieden worden, daß die Schlußsitzung schon Sonnabend stattfinden kann.

El Ferrol. Infolge von Kundgebungen, die hier gegen die Jesuiten veranstaltet wurden, reizten diese die Gläubigen im Bistum gegen die Manifestanten auf. Letztere schleuderten Steine gegen die Kirchen und die Residenz der Jesuiten, sowie gegen die Bureaus der Zeitung „El Ferrolano“, wobei viele Personen verletzt wurden.

Die Ereignisse in Rußland.

Petersburg. Die Wahlen in Petersburg verliefen vollkommen ruhig. Die Wahlbeteiligung betrug 60 Prozent der stimmberechtigten Wähler.

Moskau. In der Wohnung eines gewissen Romanow entdeckte die Polizei abermals große Vorräte von Pulver, 700 Patronen, Explosivstoffe, sowie Apparate zur Herstellung von Sprengmitteln.

Liban. Mehrere Agitatoren versuchten, die Arbeiter der Drahtfabrik und anderer Werkstätten zu einem allgemeinen Ausstand zu bewegen. Ihr Versuch scheiterte jedoch an dem Widerstande einer Anzahl Arbeiter und dem Zwischentreten der Polizei.

Rutais. Zwischen Rhoni und Rutais wurden in einer unbewohnten Gegend zwei Postwagen überfallen und die Insassen um etwa 1500 Rubel beraubt.

Ashabad. Der Postwagen des von Taschkent kommenden Zuges wurde ausgeplündert. Man glaubt, daß beträchtliche Geldsummen gestohlen wurden.

Suny (Gouvernement Kurl). Gestern wurde ein Versuch, das Gebäude der Societe du credit mutuel in die Luft zu sprengen, entdeckt. Eine Bombe war in den Ofen des Vorzimmers gelegt worden. Ein Diener bemerkte die brennende Händschur. Von dem Uebelthäter fehlt jede Spur.

Rasan. 1500 Schüler von 10 Tatarenschulen weigern sich, den Unterricht weiter zu besuchen. Sie fordern eine Reform der inneren Verwaltung dieser Schulen.

Kirchennachrichten für Riesa.

Getraute. Arno und Alfred, Pöhlingskinder des Handarbeiters Strauß Vinzenz Albert, S. des Lokomotivführers Plonner. Paul Otto, S. der W. Anna Lehmann. Käthe Hedwig, T. des Stationsgehilfen Spiegelhauer.

Getraute. Gustav Hermann Junke, Sergeant-Quartiermeister in Würzen, und Alma Elisabeth Goldig in Riesa. Robert Lau, Geschäftsführer, und Martha Marie Schulze, beide in Riesa. Paul Reugebauer, Streckenarbeiter, und Anna Selma Riedrich, beide in Riesa.

Verdachte. Georg Erich, S. des Gutshof. Niemann in Poppau, 9 M. 13 J. Paul Franz, S. des Geschäftsführers Richter, 6 M. 16 J. Friedrich Ernst Krüger, Armenhausverwalter, 59 J. 5 M. 21 J. Friedrich Gustav Bunzel, Zigarrenmacher, 49 J. 11 M. 28 J. Ein totgeborener S. des Malers Pöhl. Marie Hedwig, T. des Speisearbeiters Lehmann, 2 J. 11 M. 21 J. Karl Alfred, S. des Restaurateurs Otto, 6 M. 10 J.

Niederschlagsverhältnisse der 50 Fluggebiete Sachsens in der 2. Dekade des März 1906.

Table with columns: Fluggebiet, beobachtet, normal, Abw., Fluggebiet, beobachtet, normal, Abw. Lists various regions like Altschta, Zwoda, etc.

Wetterprognose für den 4. April.

(Oeig.-Mittlung vom kgl. meteorolog. Institut zu Dresden.) Bitterung: Heiter und trocken. Temperatur: Normal. Windrichtung: Ostwind. Luftdruck: Hoch.

Geschäftliches.

Ein neuer Industriezweig beginnt seit kurzem in unserer Stadt zu sprossen. Zu ihrem Kaffeeröstereibetriebe hat die Firma Paul Starke am Albertplatz nämlich die Fabrikation von Malzkaffee aufgenommen. Proben von Paul Starke Malzkaffee, die uns vorliegen, zeichnen sich durch sorgfältige Auswahl und Reinigung des Materials aus und sind vorzüglich geröstet. Im Aufguss zeigt dieses gesunde und bekömmliche Kaffeezusammensetzung einen vollen, ansprechenden, dem Bohnenkaffee ähnlichen Geschmack, weshalb man dieses heimische Produkt, das auch recht wohlfeil ist, nur empfehlen kann.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Table with columns: Ab, An, Kurs, etc. Lists routes like Riesa, Dresden, etc. and their respective fares.

Omnibus-Fahrplan Strehla-Riesa.

Ab Strehla (Hotel am Bahnhof): 8 13 2,45 5 6,45. Ab Riesa (Deutsches Haus): 9,45 1,30 4 6,15 R.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 3. April 1906.

Large table with multiple columns listing various stocks, bonds, and exchange rates. Includes sections for Deutsche Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Renten, etc.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc. Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendenscheine. Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co. Filiale Riesa. Bahnhofsstr. 2 (früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung bürgengängiger Wertpapiere. Cafes-Schraub-Einrichtung vermiebare Schrauben zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Gesucht wird zum 1. Juli fdb. Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2-3 Kammern. W. Offerten mit Preisangabe an R S III i. d. Exp. d. Bl. erb. 4500 Mark. Eine wenig gebrauchte Nähmaschine.

Ein ordnungsliebendes Mädchen nicht unter 16 Jahren, wird zum sofortigen Antritt, ev. bis zum 15. April oder 1. Mai, gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl. Ein kräft. zuverl. Mädchen von 14-16 J. als Aufwartung sofort gesucht. Zu erf. i. d. Exp. d. Bl. Eine wenig gebrauchte Nähmaschine, tabellos nähend, extra starkes Modell, neuester Konstruktion, hat preiswert zu verkaufen Adolf Richter, Riesa.

Pflegerin. Ein erfahrenes Mädchen, bisher als Pflegerin tätig, empfiehlt sich zur Kranken- oder Wochenspflege; würde auch etwas häusliche Arbeit mit verrichten. Adress. unt. C D E in die Expedition d. Bl. Knabe, der Ostern die Schule verläßt, als Schreiber gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. Gebrauchter Schiebedeckel billig zu verkaufen Goethestr. 63, z.

1 jungen Schmiedegesellen sucht für dauernde Arbeit Schumann, Schönewitz b. Bornitz. Junger Mensch, 16-17 Jahre, sofort als Hausburche gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. Ein schöner, junger, kräftiger Zughund, auch als Wachhund passend, zu verkaufen Gröbba, Elbweg Nr. 7. Ein Pferd, guter Zieher, zu verkaufen. Restauration P. Hofmann, Strehla.

Frische Landeier empfiehlt G. Weber, Oststr. 20. Roggen und Weizen. Prima Mariafelner Braunkohlen (Dobhoff-Alleinverkauf) empfiehlt in allen Sortierungen billigst ab Schiff in Riesa Oskar Gantsch.

RUDOLF BAGIER & Comp.

Kaiserl., Königl. und Grossherzogl.
HOFLIEFERANTEN.

Dresden

Seestrasse 6 — Breitestrasse 17.
Eigene Tischlerel. Polsterwerkstätten.
Dekorations-Ateliers.

Erstklassige

Ausstellung

künstlerischer **Wohnungseinrichtungen** in allen klassischen und modernen
Stilarten verschiedener Preislagen.
Uebnahme einzelner Arrangements von Zimmern u. s. w.
Lagerseltener **Möbelstoffe, Perserteppiche, Antiquitäten u. Kunstsachen.**

Evangelischer Bund — Zweigverein Riesa und Umg.

Mittwoch, den 4. April a. c., abends 8 Uhr im Saale des
„Gesellschaftshauses“ in Riesa

Öffentlicher Vortragsabend

mit Vortrag des Herrn Herrert Kröber aus Waldheim über das
Thema: „Kaiser und Papst“.

Die Mitglieder des Zweigvereins, sowie alle Freunde der großen
Sache des Evangel. Bundes werden zu zahlreicher Beteiligung herzlich
eingeladen.
Der Vorstand des Zweigvereins.
H. Friedrich, B.

Gustav Adolf-Verein für Riesa und Umgeg.

(Frauen- und Jungfrauenverein)

Donnerstag, den 5. April 1906, nachm. 4 Uhr Monatsver-
sammlung im „Kaiserhof“ zu Riesa, mit Vortrag des Herrn Pastor
Bek: „Bismarcks Stellung zur Religion“.

E. verw. Mende, v. B. Vorst.

Kgl. Sächs. Militärverein Riesa u. Umgegend.

Donnerstag, den 5. April, abends 8 Uhr Monatsversammlung
im Hotel Kronprinz. Zahlreiches Erscheinen wünscht der Ges.-Vorst.
NB. Um recht zahlreiche Beteiligung der Kameraden nebst Ange-
hörigen am Vortragsabend vom Evangel. Bund, Zweigverein Riesa,
morgen Mittwoch im „Gesellschaftshaus“, wird gebeten.

Hotel Stadt Dresden.

Zu ihrem Mittwoch, den 4. April stattfindenden

Karpfenschmaus

erlauben sich ergebenst einzuladen C. F. Kuhnert und Frau.

Konfirmations-Glasbilder und -Karten,

sowie Ostergratulationskarten empfiehlt in reichster Auswahl
Arno Hampel.

Sämtliche in hiesigen Schulen eingeführte **Schulbücher**
und **Schulutensilien** bei Obigem.

Gesangbücher

vom einfachsten Leinwandband bis zum elegantesten Sechunds,
Kalbs- und Cassianlederband in größter Auswahl.
Umbinden, sowie Einbinden neuer Drucks in Decken alter Gesangbücher
schnellsten und billigst. Namensausdruck gratis.

Julius Plänitz Wwe., Buchhändlerin.

3. Buchhandlung, Buch- und Papierhandlung.

Wunderschönes

Linoleum

im Muster unvergängliche
neueste Tapeten und
Lincrusta empfiehlt
Paul Thum, Chemnitz,
Chemnitzer Straße 2,
S. St. Linoleum-Räumungs-Verkauf.

Spiegel aller Arten
Kämme
Taschenbürsten
Kopfbürsten
Zahnbürsten
empfehlen billigst

H. B. Hofmann,

Ecke Paustiger- und Wettinerstr.
Billig eine rote
Pflüschgarnitur,
bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln u.
4 Polsterst., zusammen od. getrennt,
zu verkaufen. S. erf. in der Exp. d. Bl.

Schellfisch

trifft heute abend frisch ein u. empfiehlt
Fischhandlung Carolastr. 5.

Täglich frische
geräucherte Heringe
2 Stück 15 Pf.

ff. marinierte Heringe
empfehlen Max Heinicke Nachf.,
Inh. Max Semmler.

Magenbeschwerden
jeder Art werden in kurzer Zeit be-
hoben durch den

Pepsin-Wein
aus der Central-Drogerie von
Osler Förster.
Flasche 50 Pf., 1, 2 und 3 Mk.

Corjett Graziella

neuester Schnitt mit Gum-
migurt, ganz bequemes Tra-
gen, beseitigt starken Leib u.
verteilt jeder Dame schlan-
ke elegante Figur.

Corjett's
mit rostfreien Stäben, mit
Spiralfedern, herkaules-
Corjett's 2c. 2c.

Konfirmanden-Corjett's,
prima Ware,
von 1 Mark an

Emil Förster
Max Barthel Nachf.

Gardinen
Vitragen
Kongreßstoff
Gardinennessel

in großer Auswahl zu bekannt
billigsten Preisen.
Bismardstr. 45. R. Schwarz.

Gasthof Pausitz.

Morgen Mittwoch ladet zu
Kaffee und Eierplinsen
freundlichst ein Osw. Hettig.

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
Gef. Osw. Otto.

Hotel Stadt Dresden.

Morgen Mittwoch Schlachtfest
Franz Kuhnert.

Frühjahrs-Neuheiten.

Seige hiermit ergebenst an, daß sämtliche Neuheiten, welche die **Frühjahrs- und Sommermode** bringt, in reicher Auswahl eingetroffen sind und empfehle

Konfektion:

Schwarze Paletots 4.50, 6.—, 7.25, 8.75,
10.—, 12.—, 15.— bis 30.— Mk.
Farbige Paletots 5.—, 7.50, 9.—, 11.—,
13.50, 16.— Mk.

Staubmäntel sind in diesem Jahre sehr be-
liebt, bringe daher enorme Auswahl
mit und ohne Pelzine zu 8.—, 10.—,
12.—, 15.—, 18.—, 20.—, 22.50,
25.— Mk.

Unterröcke v. einfachsten bis zum elegantesten.
Kinder-Jacketts in hell und dunkel in allen
Preislagen.

Bei Konfektion lege ich großen Wert auf guten Schnitt und Stiz, sowie auf beste
Verarbeitung; bei **Kleiderstoffen** sehe ich darauf, nur stets solide prima Qualitäten
und die neuesten Muster zu bringen.

Kleiderstoffe:

Farbige Kleiderstoffe in Satin-Luch, Crêpe,
Mohairs 2c in den neuesten Farben-
tönen von 75 Pfg. bis 3.50 Mk.

Wellerte Kleiderstoffe in grau, reseda, blau,
in riesiger Auswahl, von 1.— bis 3.— Mk.

Blusenstoffe, aparte elegante Muster, kariert
und gestreift, von 1.— bis 2.75 Mk.

Schwarz-weiße und graue Kleiderstoffe zu
Blusen und Kleidern, letzte Neuheiten,
in großer Auswahl.

Richard Beate, i. Fa. W. Fleischhauer.

A. Messe

gegründet 1892.

Bankhaus

Riesa, Hauptstrasse.

gegründet 1892.

An- und Verkauf, Aufbewahrung, Verwaltung und Beleihung
von Wertpapieren.
Controlle auslosbarer Effekten.

Stahlkammer

zur unbedingt sicheren Aufbewahrung von Wertpapieren, Hypotheken-Dokumenten,
Schmuckgegenständen usw.

Zahlstelle für Wechsel

Diskontierung und Einziehung von Wechseln
Conto-Corrent und Check-Verkehr.

Annahme von Geldern zur Verzinsung:

bei täglicher Verfügung	2 %	} pro Jahr.
bei monatlicher Kündigung	3 %	
bei dreimonatlicher Kündigung	4 %	
bei sechsmonatlicher Kündigung	4 1/2 %	

Unbedingte Geholmhaltung aller vorkommenden Geschäfte.

Richters Fahrradhandlung

empfehlen zu bedeutend ermäßigten Preisen die bewährtesten und
renommiertesten Marken in Fahrrädern und Motorrädern, wie:
Raumanns Germania, Wanderer, Opel,
Wass, Adler, Premier, Victoria.

Ferner billige Spezialräder zu 68 bis 85 Mk.
Große Radfahrbahn mit praktischem Kernapparat. Fallen beim
Verrennen ist angeschlossen. Verurlas bei Kauf eines Rades gratis.
Gegen 100 Stück Fahrräder am Lager.

Adolf Richter, Riesa.

Größtes und ältestes Geschäft am Platze.

Geschäfts- und Wohnungs-Veränderung.

Hierdurch mache der geehrten Einwohnerschaft von Riesa und
Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich mit heutigem Tage mein
Fell- und Darmgeschäft

von Elbstraße 4 nach **Hauptstraße 58** (Stadt Leipzig) ver-
legt habe. Für die bisherige Unterstützung bestens dankend, bitte ich,
selbige mir auch fernerhin gütlich werden zu lassen. Hochachtungsvoll
Riesa,
den 2. April 1906.

O. Meissner.

Gasthof Mergendorf.

Morgen Mittwoch ladet zu
Kaffee und Eierplinsen
freundlichst ein **A. Dähne.**

Richters Tanzhunde.

Mittwoch, 4. April, abends 1/2 9
Uhr — **Verammlung** —
im Hotel Spinnerr.

V. A. O. D. 4/4. 06 1/9 N. I. u. III.

Freiw. Sanitätskolonne

Donnerstag Hebung. Das Er-
scheinen aller Kameraden ist dringend
erwünscht. Der Kolonnenführer.

Für die uns beim Heimgange
unsern lieben Sohns **Alfred**
erwiesene Teilnahme, sowie für den
reichen Blumenschmuck sprechen wir
allen Nachbarn und Bekannten den

herzlichsten Dank

aus. **Germaun Otto und Frau.**
Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Aparte Neuheiten der Saison

Jackett-Anzüge

Modernste Stoffe und Façons. Größte Leistungsfähigkeit. Unerreichte Ausw...

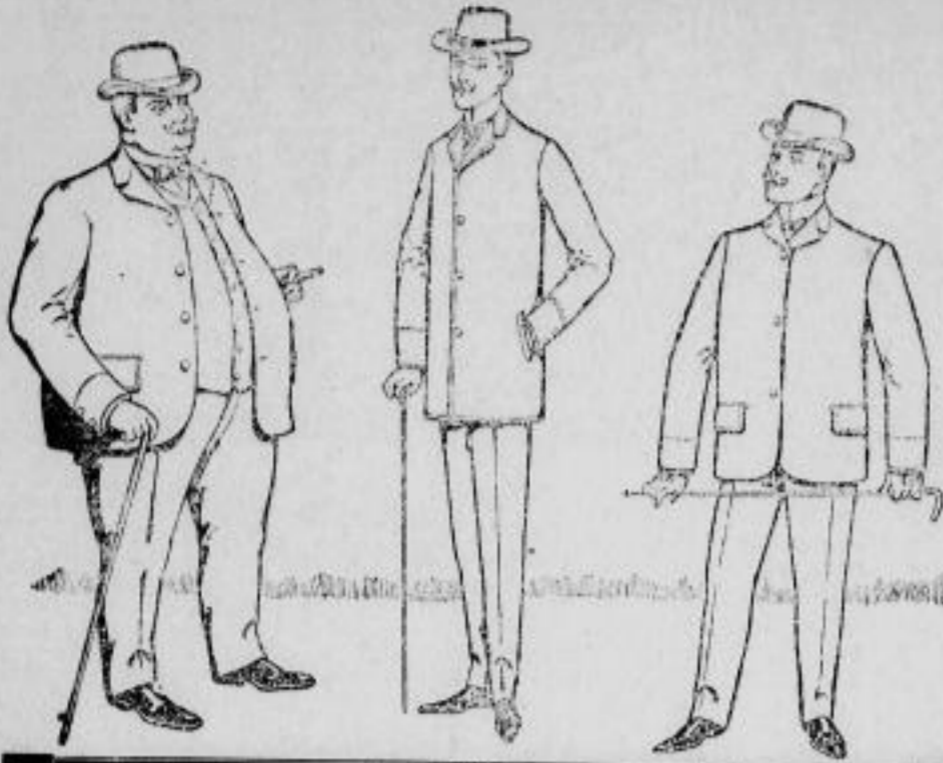
Rock-Anzüge

Gehrock-Anzüge

vornehmste und gebiegenste Ausstattung.

Frühjahrs-Paletots

Erstklassige Fabrikate. Neueste Schnitte. Tadellosere...



Ich führe fertige Konfektion in prima Ausführung, für jede Figur, für die schlankste, wie auch für die korpulenteste, unbedingt der besten Maßarbeit in jeder Beziehung gleichkommend.

Ein Versuch, und das Vorurteil gegen fertige Konfektion schwindet.

Kaufhaus Germer, erstes und grösstes Geschäft am Platze.

Kaiser-Panorama. Behördlich autorisiertes Kunstinstitut, Hauptstraße 20. Täglich, auch Sonn- u. Festtags geöffnet von vorm. 10 bis abends 10 Uhr.

Große Vieh- und Inventar-Auktion.

Sonnabend, den 7. April, von vormittags 9 Uhr an, sollen in dem früher Ernst Voigtschen Gute folgende Gegenstände nach dem Meistgebot versteigert werden:

4 Kühe, 3 Kalben, 3 Schweine, 1 Kutschwagen, 4 Wirtschaftswagen, 1 Klefmaschine, 1 Wurfmachine, 1 Säckelmaschine, 1 Rübenscheiber, 1 Walze, 2 Paar Ernteleitern, 1 Ackersflug, Eggen, 1 Haken mit Gezüge, 2 Schleppreden, 1 Extrapator, sowie noch viele andere Haus- und Wirtschaftsgeräte, ferner eine große Quantität Streu- und Futterstroh.

Donnerstag, den 5. d. M., stelle ich von früh bis abends einen Transport echter hannoverscher Zucht- und Fatterschweine im Gasthof zur guten Quelle, Bismarckstr. 65, zum Verkauf.

Donnerstag, den 5. April stelle ich einen großen Transport (30 Stück) junge, schwere, hochtragende und fleischmilchende westpreussische Holländer Kühe zum Verkauf.

Carl Gehmichen, am Bahnhof Döbeln.

Eine gutegeführte alte Feuer-Veräcker-Altten-Gesellsch. hat für Riesa und Umgegend ihre Haupt-Agentur neu zu befehen.

19,600 Quadratmeter Areal in Neu-Belda vor Bahnübergang gelegen, ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen.

Zuntz aromatisch konservierte Röst-Kaffees. Mark 1.- bis 2.- pro 1/4 Kilo. Erstklassiges bestanerkanntes Produkt der Branche.

Niederlage in Riesa bei Geschw. Philipp, Paul Caspari.

PALMIN Feinste Pflanzenbutter zum Kochen, Braten und Backen.

MAGGI Würze gibt augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Gemüsen usw. überraschenden Wohlgeschmack.

Ca. 2000 Zentner havariierter Salpeter soll für Rechnung wen es angeht verkauft werden.

Wasslämmer-Auktion. Dienstag, den 10. d. M., von nachm. 3 Uhr ab, sollen in hiesiger Rittergutschäferei circa 30 Wasslämmer bedingungsweise versteigert werden.

Zuckerhonig Bienenhonig und Zucker besteht garantiert nur aus reinen und kann für den gleichen Preis etwas Besseres von keiner Seite geboten werden.

Mandel-Seifensand (zum Scheuern und Aufwaschen unentbehrlich) ist wieder vorrätig.

Mühlenprodukte als prima Weizens- und Roggenmehl, schöne grobe Weizens- und Roggenmehle sowie hochfeine Griebsmehle, Gerstschrot u. s. w. empfiehlt zu billigsten Tagespreisen.

Sanitäts- und Mast-Futter. Melasse-Biertreber M. 4.65, Malzkeime M. 4.45, Torfmehl M. 3.25.

Zuckerfabrik Mühlberg a. G. liefert ab Fabrik Brotteig in nur reiner und gesunder Ware.

der M 78 ... Der von mir in den Sande gebracht ... März 1906 ... Die Gesamt...